

Nach dem Stadtbuche fol. 67 im Rathsarchiv zu Leipzig.

Diese Mühle und den auf ihr liegenden Erbzins erwähnt bereits das Stadtbuch von 1351: Molendinum in Parda prope pontem Hallensem dabit omni anno XV praecisos grossos ad praescriptum terminum (Michaelis). Mittheil. d. Deutsch. Gesellsch. I. S. 116.

No. 191. 1437. 6. Mai.

*Kurfürst Friedrich II. belehnt Albrecht Schick und dessen Ehefrau mit 26 Ackern Holz vor Leipzig in der Aue auf beider Lebenszeit.*

Anno domini 2c. tricesimo VII<sup>mo</sup> hat myn herre Albrechte Schicken vnd Agnisen sienem wiebe sechs vnd zwenzig acker holtczis fur Lipczk in der Auwen gelegen zcu irer beider libe die wiele sie am lebin sin werdin gereicht vnd gelihin, inmassin die Johannes Vndervoit furmals ynnegehabt hat. Testes Curt vom Stein, Fr. von Malticz 2c. Actum Misnae secunda ante ascensionem domini sub impenso sigillo.

Nach dem Cop. 35 fol. 103 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 192. 1437. 6. Oct.

*Der Rath zu Magdeburg ersucht den Rath zu Leipzig, die auf einem Tage zu Landsberg durch Uebereinkommen festgesetzte, dem Bürgermeister Arnd Jordens zu entrichtende Entschädigungssumme für Schäden, welche Magdeburger Bürgern durch die Pfluge zu Tiefenau zugefügt worden sind, dem Vorzeiger auszuzahlen.*

Den ersamen borgermestern vnde geswornn radmann to Lipczk entbeden wy radmann vnde innigesmester der alden stad Magdeborch vnsen frundliken dinst tuorann. Liuen frunde. Alz iuwe ersam liue wol witlik is, in welkir mate vmme send Vrbanus daghe nehst vorgangen up eynem daghe bynnen Landisberch in frundliken dedingen besproken ward, dat gy Arnde Jordens vnsen borgermester von wegen sulkes schaden, alz itliken vnsen borgern von den Plugen to Defenow<sup>a)</sup> widderfaren is, loueden togeuende hundert schok aldir grosschen, vnde dat gy de up send Michaelis dage also nilkst vorgangen is sundir vortoch wolden richtich maken vnde betalen, bidden wy gutliken in flitiger begeringe, gy wilt de vorgescreben hundert schok aldir grosschen gheuen Hinrike Glyndenberge wiser disses brifes, dem dat up ditmal beuolen to entfaengende, vnde wan gy om de gegeuen hebben, so seegen wy uch der seluen summen geldes von vnser gnanten borgermesters wegen incraft disses brefes quyd leddich vnde los. Dat syk iuwe liue hiranne gutwillich finden late vnde an der betalinge keynen leneger vortoch don, dat vordinen wy gerne. Ghesch. am sondage vor Dyonisii vnder vnser stad secret toruegehaff ghedrucket an dissen breff anno domini 2c. XXX septimo.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig. Das auf der Rückseite aufgedrückt gewesene Siegel ist abgefallen.

a) Tiefenau, Par. Spansberg.